

Turnierbedingungen

Für alle Turniere, die vom Münchener Golf Club e.V. (MGC) ausgeschrieben und veranstaltet werden, gelten die aktuellen Turnierbedingungen und Platzregeln. Zuständiges Entscheidungsgremium ist der Spielausschuss.

Verweise auf Regeln beziehen sich – wenn nicht anders vermerkt – auf die jeweils gültigen offiziellen Golfregeln bzw. auf das Offizielle Handbuch zu den Golfregeln.

Regeln

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des DGV und den jeweils veröffentlichten Platzregeln des Münchener Golf Clubs. Das Turnier wird nach dem World Handicap-System ausgerichtet. Einsichtnahme in die DGV-Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.

Teilnahmeberechtigt

sind Amateure, die Mitglieder eines dem DGV angeschlossenen Vereins, oder eines anerkannten ausländischen Golfclubs sind (Vorgabennachweis erforderlich), sowie Gäste und Golf Pros des MGC.

Vorgabengrenze: Der Höchstwert für den HCPI beträgt 36,0. Spieler mit einem höheren HCPI können an einem Turnier teilnehmen, werden jedoch mit 36,0 gewertet.

Meldungen

- a) durch Eintrag in die im Clubhaus ausgelegte Meldeliste
- b) durch Meldeformular – bei entsprechenden Turnieren
- c) durch Telefon – eingehend im Clubsekretariat
- d) durch E-Mail – eingehend im Clubsekretariat
- e) durch Internet – eingehend im Clubsekretariat

Bei Turnieren mit begrenzter Teilnehmerzahl wird eine Warteliste geführt. Nachrücken erfolgt nach dem „First-In, First-Out“-Prinzip.

Meldeschluss für alle Turniere ist in der Regel 2 Tage vor dem Turnier 15:00 Uhr. Bei begrenztem Teilnehmerfeld entscheidet der zeitliche Eingang der Meldung. Die Startberechtigung für ein Turnier erwirbt der Spieler erst durch Bezahlung der Meldegebühr. Bei Abmeldung nach Meldeschluss fällt die Meldegebühr an den MGC.

Startzeiten

können am Vortag des Turniers ab 15:00 Uhr erfragt werden bzw. werden per SMS versendet.

Spielleitung

wird in der Ausschreibung für das jeweilige Turnier festgelegt und durch Aushang in den Clubhäusern zur Kenntnis gebracht.

Preise und Preisverteilungen

Die Anzahl der Turnierpreise ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung.

Unentschuldigtes Fernbleiben führt zum Verfall des Preises zu Gunsten des Clubs. Jeder Spieler kann nur einen Preis gewinnen, ausgenommen zusätzliche Sonderwertungen.

Brutto geht vor Netto, ausgenommen gesonderte Ausschreibung. Wanderpreise verbleiben im Club.

Bei Spiel von Abschlägen mit unterschiedlichem CR innerhalb eines Wettbewerbs (also beim Spiel um denselben Preis) erfolgt im Brutto ein CR-Ausgleich.

Nenngeld

Das Nenngeld muss vor dem Start entrichtet werden. Spieler, die nicht zum Turnier antreten, sind von der Zahlung des Nenngeldes nicht befreit. Der MGC behält sich das Recht vor, bei wiederholten Absagen nach Meldeschluss das Nenngeld in Rechnung zu stellen.

Klasseneinteilung

Die Einteilung der Klassen erfolgt in möglichst gleich großen Gruppen nach Meldeschluss, soweit in der Einzelausschreibung nichts anderes bestimmt ist.

Entscheidung bei gleichen Ergebnissen

Stechen im Zählspiel und im Zählspiel nach Stableford:

Das Stechen geschieht unter Zugrundelegung von neun der gespielten Löcher nach deren Schwierigkeitsgrad und Vorgabenverteilung: 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9. Bei weiterer Gleichheit zählen die sechs Löcher mit dem Schwierigkeitsgrad 1, 18, 3, 16, 5, 14, danach 1, 18, 3 und schließlich das schwerste Loch. Ausnahme: Clubmeisterschaft

Lochspiel-Turniere

Die Lochspiel-Turniere werden mit 3/4-Vorgabe ausgetragen.

Personenbezogene Daten / Fotoaufnahmen

Mit der Teilnahme am Turnier erklärt sich der Teilnehmer bereit,

1. dass personenbezogene Daten (u.a. Name, Vorgabe, Heimatclub) zur Erstellung von Melde-, Start- und Ergebnislisten in den MGC-Medien veröffentlicht werden dürfen.
2. dass Fotos, die während oder nach dem Turnier im Zusammenhang mit der Sportveranstaltung aufgenommen wurden, in den MGC Medien sowie Medien eines Sponsors veröffentlicht werden dürfen.

Dopingverbot

Die Spieler haben die Anti-Doping-Ordnung des DGV einzuhalten. Einzelheiten sind beim DGV zu erfragen.

Scorekartenabgabe

Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler die Scoring-Area verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

Beendigung von Turnieren

Zählspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet. Lochspiele gelten mit der Meldung des Ergebnisses an die Spielleitung als beendet oder – falls nicht geschehen – mit offizieller Bekanntgabe oder Aushang der betreffenden Spielpaarung für die nächste Runde.

Änderungsvorbehalte der Spielleitungen

Spielleitungen haben in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht,

- die jeweiligen Platzregeln abzuändern,

- die festgelegten Startzeiten zu verändern,
- die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

Nach dem ersten Start sind Änderungen nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.